

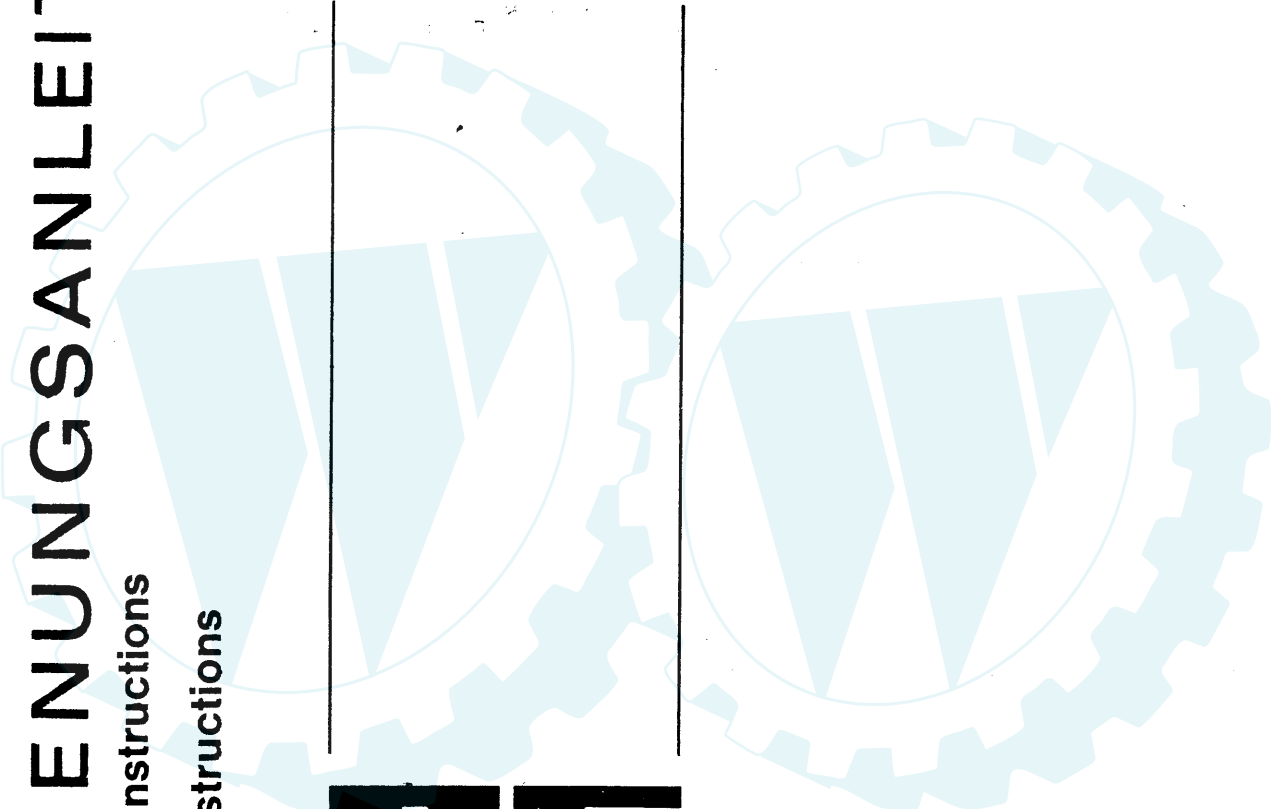
BEDIENUNGSANLEITUNG

Operating Instructions

Notice d'instructions

AS 45 B 1 A

AS 45 B 1



AS MOTOR

7163 OBERROT / WÜRTT.

Telefon (07977) 8021 Telex 07/4642

AS 45 B1 / AS 45 B1 A Rasenmäher

Mit dem AS-Mäher haben Sie ein zuverlässiges Qualitätsgerät erworben, das geprüft und komplett montiert ist.

Machen Sie sich bitte anhand dieser Anleitung mit der Funktion vertraut, bevor Sie Ihren Mäher zum ersten Mal in Betrieb setzen.

Auch ein Mäher mit AS-Qualität kann nur dann sein Bestes geben und viele Jahre halten, wenn Sie richtig mit ihm umgehen und die wenigen Wartungs- und Pflegevorschriften beachten.

WICHTIGER HINWEIS!

Nur Original-AS-Ersatzteile gewährleisten Sicherheit, einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer.

WAS IN DIESEM BÜCHLEIN STEHT SO MACHEN SIE ES RICHTIG!

Aufbau Seite 4

BEDIENUNG

Sicherheitsmaßnahmen Seite 4

Betriebsmittel Seite 4

Starten Seite 4

Abstellen Seite 5

Schnitthöhe Seite 5

Holmhöhenverstellung Seite 5

Prallschutz Seite 5

Transport Seite 5

GUTE PFLEGE IST GELD WERT!

Wartungsrichtlinien Seite 5

Überwintern Seite 6

Messer schärfen Seite 6

Rutschkupplung prüfen Seite 6

Luftfilter reinigen Seite 6

Technische Daten

Modell

AS 45 B 1 A (mit Hinterradantrieb)
AS 45 B 1 (ohne Radantrieb)

Motor

Bauart Einzylinder-Zweitaktmotor
Hubraum 165 cm³
Leistung 4,4 kW (6 DIN-PS)
Starter Reversier-Handstarter
Mischungsschmierung Kraftstoff: Öl = 50 : 1
Luftfilter Micronic-Papierfilter
Kraftstofffilter im Benzinhahn integriert
Drehzahl-Regelung automatisch, mit Drehzahlbegrenzung bei 3200 min⁻¹
Bing 8/25 S/189
Vergaser
Hauptdüse 95
Leerlaufdüse 65
Luftregulierschraube 1 1/2 Umdrehung offen
Mischrohr 3

Elektrische Anlage

Elektronische Zündung Bosch ETI N 165
Zündzeitpunkt 2,8 mm v. OT
Luftspalt-Magnet-Polblech 0,2–0,3 mm
Zündkerze Champion L 86 bzw. Bosch W 7 A
(W 175 T 1) Beru 14-7A (175/14)
Elektrodenabstand 0,5 mm

Abmessungen, Anordnungen, Verbrauch

Länge 1150 für Transport
1020 Aufbewahrung
Höhe über Tankverschluß 415 Transport
600 Aufbewahrung
490 ohne Prallblech
Breite ca. 44 kg
Gewicht 1100 m²/h (je nach den Verhältnissen)
Mähleistung 45 cm
Schnittbreite in 3 Stufen von 3 bis 8 cm
Schnitthöhe, verstellbar 5 Liter
Kraftstofftank-Inhalt ca. 5 Std. bei Vollast
Arbeitszeit mit einer Tankfüllung ca. 8 Std. bei Teillast
Geräuschemission 72 dB(A)
(ermittelt nach 8. BImSchV.)

Aufbau

Mäher aus dem Karton heben. Oberholm aufklappen, die beiden Streben einfügen und mit den Knebelschrauben in der gewünschten Höhe arretieren.

Den Prallschutz mittels 3 Flachrundschrauben mit Vierkantansatz am Mähergehäuse befestigen. Der Maulschlüssel und die Schrauben befinden sich in der Werkzeugtasche.

ACHTUNG! Der Mäher darf ohne Prallschutz nicht betrieben werden. Startergriff in die Halterung an der Tankbefestigung stecken.

Bedienung

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Mäher nicht bedienen.

Der Bedienende ist im Arbeitsbereich des Mähers gegenüber Dritten verantwortlich.

Beim Starten nicht vor dem Mäher oder Grasauswurf stehen. Der Motor darf wegen Vergiftungsgefahr nicht in geschlossenen Räumen laufen.

Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten.

Beim Anlassen des Motors darf der Mäher nicht hochgekantet, sondern nur am Bügel so abgesenkt werden, daß das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt.

Vor dem Mähen sind Fremdkörper vom Rasen zu entfernen.

Nur mit Prallschutz oder Grasfangeinrichtung mähen. Stets den Sicherheitsabstand, der durch den Bügel gegeben ist, einhalten. Besonders Füße und Hände von der Mäherunterseite fernhalten.

Während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten. Beim Mähen muß festes Schuhwerk getragen werden.

Beim Mähen an Böschungen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten. Verletzungen durch Ausgleiten des Bedienenden können mit Gleitschutz an den Schuhen und geeignete Hilfeleistung Dritter (Führung des Mähers am Halteseil) verhindert werden. Möglichst immer quer zum Hang mähen.

Muß der Mäher über Bordsteine, Stufen, Umzäunungen usw. gehoben werden, ist der Motor abzustellen und der Stillstand des Schneidwerkzeuges abzuwarten. Das gilt auch beim Fahren außerhalb des Rasens.

Der Mäher darf nur mit befestigtem Prallschutz betrieben werden, andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

Erleidet der Mäher durch Auffahren auf ein Hindernis einen Stoß, so muß er von einem Fachmann (Werkstatt) überprüft werden.

Vor dem Verlassen des Mähers ist der Motor stillzusetzen.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Mäher, das Verstellen der Schnitthöhe sowie das Abnehmen der Schutzeinrichtungen und der Grasfangeinrichtung, dürfen nur bei stillgesetztem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker vorgenommen werden.

Betriebsmittel

Wichtig ist die richtige Mischung 50 : 1 (Normal-Benzin mit 2-Takt-Markenöl).

empfehlen Öle wie z.B. Aral P 309, Castrol Two Stroke Super 2 T, OEST Super 2 T und Esso Spezial 2 T.

Ölanteil-Tabelle für Mischung 50 : 1

Benzin Liter	Öl Liter	= ml (cm ³)
1	0,02	20
2	0,04	40
3	0,06	60 $\pm$ 2%
4	0,08	80
5	0,10	100

Am zweckmäßigsten ist ein 5-Liter-Kanister mit Einfüllrohr, in dem Sie die fertige Mischung von der Tankstelle holen. Wollen Sie selbst mischen, so muß die Mischung außerhalb des Tanks hergestellt werden. Zuerst die halbe Menge Kraftstoff in den Kanister füllen, Ölmenge hineingeben, gut durchschütteln, restlichen Kraftstoff auffüllen und nochmals kräftig schütteln.

Starten

Die Belüftungsbohrung im Tankdeckel öffnen. Dazu die Rändelschraube im Tankdeckel 3 Umdrehungen nach links herausschrauben. Vergessen Sie die Belüftungsbohrung zu öffnen, ist die Benzinzufuhr zum Motor gestört. Kraftstoffhahn am Tank öffnen. Bei kaltem Motor den Tupfer am Vergaser so lange drücken bis Benzin überläuft und Starterklappe schließen. Hierzu den Klappenhebel am Vergaser, entgegen dem Uhrzeigersinn, bis zum Anschlag drehen.

Stehen Sie zum Starten immer hinten auf der Bedienseite des Mähers. Nie von der Grasauswurfseite aus starten. Achten Sie darauf, daß der orangefarbene Kurzschlußschalter am Lenker in Stellung „I“ steht. Gashebel in Vollgasstellung bringen und den Startergriff

kurz und kräftig herausziehen und zügig zurückführen. Startergriff nicht zurückschnellen lassen, sondern in die Halterung am Unterholm stecken.

Wenn der Motor läuft Starterklappe am Vergaser öffnen. Dazu den Hebel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Die Starterklappe muß während dem Motorlauf immer geöffnet sein.

Mäher zum Starten nicht auf den ungemähten Rasen stellen, denn das Messer muß ungebremst drehen können.

Nie bei abmontiertem Messer starten.

Beachten Sie

Bei warmem Motor bzw. bei Betriebsunterbrechungen zum Starten nicht mehr „tupfen“ und Starterklappe geöffnet lassen.

Das Gerät darf wegen der Vergiftungsgefahr nie in geschlossenen Räumen gestartet und betrieben werden. In Ausnahmefällen, z.B. wenn das Gerät gekippt wird, bzw. nach zu häufigen Startversuchen, kann zuviel Benzin in den Verbrennungsraum gelangen (Motor ersäuft). In diesem Fall den Benzinhahn schließen, Starterseil wiederholt ziehen bis der Motor läuft. Erst dann Benzinhahn öffnen. Mäher nicht nach vorn kippen, da sonst Benzin in den Luftfilter fließt.

Abstellen

Gashebel in Leerlaufstellung
Kurzschleißschalter auf „O“ stellen.
Kraftstoffhahn schließen.

Vor längerer Arbeitspause zuerst Kraftstoffhahn schließen und Motor so lange laufen lassen, bis das Benzin im Vergaser aufgebraucht ist.

Schnitthöhe

Die Schnitthöhe darf nur bei stillgesetztem Motor vorgenommen werden. Die Höhe kann vorn in drei Stufen achsweise verstellt werden. Der Spannhebel auf der Radachse muß gelöst werden, dann läßt sich die Achse in die gewünschte Raste einlegen, dabei muß das Mähergehäuse auf diese Höhe angehoben werden.

Durch leichtes Drehen an der Achse kann man diese aus der Rasterung heraus oder hinein bewegen. Der Spannhebel muß nach dem Verstellen wieder festgeklemmt werden. Hinterräder durch umschauben auf die gewünschte Höhe bringen.

Holmhöhenverstellung

Die beiden Knebelschrauben, mit denen der Oberholm am Unterholm befestigt ist, müssen gelöst werden, dann läßt sich der Oberholm in die gewünschte Stellung bringen, danach die Knebelschrauben gut festziehen. Zum Transportieren läßt sich der Oberholm ganz nach vorne klappen.

Prallblech

Das Prallblech muß aus Sicherheitsgründen zum Schutz vor Verletzungen oder Beschädigungen während des Mähbetriebs immer montiert bleiben. Ein zusätzlicher Vorteil: Es legt das abgemähte Gras sauber in Reihen ab.

Transport

Muß der Mäher über Bordsteine, Stufen, Umzäunungen usw. gehoben werden, ist der Motor abzustellen und der Stillstand des Schneidwerkzeuges abzuwarten. Das gilt auch beim Fahren außerhalb des Rasens.

Zum Transport im Auto kann der Oberholm nach vorn geklappt, der Unterholm abgesenkt und der Prallschutz abmontiert werden.

GUTE PFLEGE IST GELD WERT!

Ihr 2-Takt-Motor zeichnet sich durch fast völlige Wartungsfreiheit aus. Die nachstehenden Wartungsarbeiten sollten Sie am Ende jeder Saison oder bei Betriebsstörungen durchführen.

Wartungsrichtlinien

Voraussetzung für die im Garantieschein verbürgte Gewährleistung des Werkes ist, daß Sie Ihren AS-Mäher zu den vorgeschriebenen Inspektionen einem AS-Händler vorführen. Die Arbeiten werden dort von im Werk geschultem Personal rasch und sorgfältig erledigt. Inspektionen sind nach jeweils 100 Betriebsstunden, spätestens aber am Ende jeder Mähseason in Verbindung mit einer Winterkonservierung, durchzuführen.

Eine Inspektion umfaßt folgende Arbeiten:

1. Luftfilter, Ansaugsystem und Vergaser reinigen.
2. Tank und Kraftstofffilter reinigen, Schläuche auf festen Sitz prüfen.
3. Gashebel mit Bowdenzugbetätigung reinigen, prüfen, evt. neu justieren; Bowdenzug ölen und Windfahnenregelung kontrollieren.

4. Luftspalt zwischen Magnet im Lüfterrad und Polblech der Zündspule prüfen (0,2–0,3 mm)
5. Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand (0,5 mm) überprüfen und Zündfunken kontrollieren.
6. Zylinderrippen und Lüfterrad reinigen, freier Luftdurchgang ist wichtig.
7. Alle zugänglichen Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen und nachziehen.
8. Räder auf leichten, spielfreien Lauf einstellen.
9. Mähermesser schärfen, auswuchten und Rutschkupplung überprüfen.
10. Zylinderbrennraum und Abgasschalldämpfer entkohlen (nur bei Bedarf).
11. Probelauf und Motordrehzahl bei „Max“ und „Min“ einstellen.

Überwinterung

Inspektion nach Pflegeplan.
Kraftstoff aus dem Tank entfernen.
Motor starten und bei geöffnetem Benzinhahn bis zum Stillstand laufen lassen.

Zündkerze (29) herausschrauben und ca. 10 cm³ (ein halbes Schnapsglas) Motorenöl, möglichst Korrosionsschutzöl, in den Zylinder einfüllen. Motor mit Reversierstarter mehrmals langsam durchdrehen. Zündkerze einschrauben. Den sauberen Mäher trocken aufbewahren.

Messer schärfen bzw. austauschen!

ACHTUNG! Zündkerzenstecker abziehen

Eine regelmäßige Messerkontrolle ist unerlässlich. Stark abgenutzte und verschlissene Messer müssen ausgetauscht werden.

Auf sandigen, abrasiven Böden ist der Verschleiß besonders groß.

Mäher auf die linke Seite legen. Sicherungsscheibe zurückbiegen und Montagestift in ein Loch der Druckplatte (3145) stecken. Mit dem 24er Maulschlüssel die Messerbefestigungsschraube (3460) lösen, dazu das Messer anhalten. Zum Gegenhalten drücken Sie das Messer gegen einen Holzklötzchen oder halten es mit einer handschuhgeschützten Hand fest.

Messer schärfen und auswuchten lassen (Werkstattarbeit). Die Reibscheiben (3076) überprüfen und bei Verschleiß (1,7 Dicke) wechseln.

Achten Sie beim Einbau des Messers auf die genaue Reihenfolge der Teile der Messerrutschkupplung (siehe Explosionszeichnung Seite 24). Die Windflügel des Messers müssen nach oben, zum Gehäuse zeigen. Die Tellerfeder unter der Druckplatte ist mit der gewölbten Seite nach unten aufzusetzen. Das Sicherungsblech (3739) wird so in der Druckplatte arretiert, daß das Lochbild mit der Form des Messerträgers übereinstimmt. Verwenden Sie stets ein neues Sicherungsblech.

Die Messerbefestigungsschraube ist an der Auflagefläche einzufetten und mit einem Moment von 80 – 90 Nm festzuziehen. Zum Gegenhalten am Messer ist der Montagestift wie beim öffnen in ein freies Loch der Druckplatte zu stecken. Um den Montagestift wieder entfernen zu können, drehen Sie die Schraube etwas nach links. Dies dient gleichzeitig der Kontrolle, ob die Rutschkupplung richtig justiert ist. Das Messer muß in der Messeraufnahme rutschen, ohne daß die Schraube gelöst wird. Zum Schluß wird das Sicherungsblech an zwei Sechskantflächen des Schraubenkopfes hochgeklippt und formschlüssig angedrückt.

ACHTUNG! Ein ungenügend oder falsch befestigtes Messer kann sich während des Betriebes lösen und zu schweren Verletzungen führen, außerdem läßt sich der Motor schlecht starten.

RUTSCHKUPPLUNG PRÜFEN

Messer mit handschuhgeschützter Hand festhalten und Schraube mit Maulschlüssel im Uhrzeigersinn drehen.

Wenn das Messer zu leicht durchrutscht, beide Reibscheiben 3076 erneuern.

LUFTFILTER REINIGEN

Der Filtereinsatz im Luftfilter muß nach 20 bis 40 Betriebsstunden mit Preßluft von innen nach außen durchgeblasen werden. Diese A. Reinigung kann maximal fünfmal wiederholt werden, dann ist der Filtereinsatz zu erneuern.

Unabhängig von den Betriebsstunden sollte der Filtereinsatz alle zwei Jahre gewechselt werden.

Achten Sie beim Herausnehmen des Filtereinsatzes darauf, daß der Schmutz nicht abfällt und über den Ansaugschlauch in den Motor gelangt.

AS 45 B 1 / AS 45 B 1 A

lawn mowers

with this AS Mower you have purchased a quality machine of high reliability – checked and mounted completely.

Please get acquainted with it's functions following these few guidelines before you move your mower for the first time.

Even a mower with the AS – quality can only do it's best and work for many years, when you handle it correctly and follow the maintenance rules.

Important advice!

Only the original AS spare parts guarantee safety, faultless functioning and a long lifetime of your machine.

Contents: The right way to do it. ~
Assembly instructions

Handling

Safety regulations	9
fuel, starting/Stopping	9
cutting height	10
positions of handle bar	10
side deflector	10
transport	10

good maintenance pays off

maintenance rules	10
winter storage	10
sharpening the blade	10
check the friction clutch	11
cleaning the air filter	11

Model	AS 45 B1 no driven wheels AS 45 B 1 A rear wheels driven
Engine	
Type	single cylinder
performance	two-stroke-engine 165 ccm 4,4 kW (6 HP/DIN)
Starter	Recoil starter
lubrication mixture	petrol : oil 50 : 1
Air filter	Micronic paper filter
fuel filter	built in fuel cock
speed control	automatic with top speed limit at 3200 rpm.
carburetor	Bing 8/25 S/189
Main jet	95
Idling jet	65
Slow running air screw opening	open 1½ turns
mixing tube	3
Electric circuit	
electronic ignition	BOSCH ETI 165
ignition timing	2,8 mm before TDC
clearance magneto	0,2–0,3 mm
spark plug	Champion L 86 – BOSCH W 7A, BERU 14–7 A
sparking distance	0,5 mm
Measures, Fuel consumption	
Length mm	1150 for transport 1020 storage
height mm over tank cover	415 transport 600 storage
width mm	490 without deflector
weight	about 44 kg
mowing capacity	1100 m ² /h (according to circumstances)
cutting width	45 cm
cutting height	in 3 steps from 3 to 8 cm
tank capacity	5 liters
working hours with one tank filling	about 7 hours at full power about 10 hours at reduced power
noise level	72 dB (A) (according to German noise regulations)

Assembly instructions

Lift the machine out of the carton. Unfold the handle bar, fit in the two struts and screw them in the desired position with the T-screw.

Fix the deflector with the 3 cup square bolts on the carter. The spanner and the screws are to be found in the green tool bag.

Attention: The mower may not be used without deflector. Put the starter handle in the holder on the tank fixings.

Service

Safety measures:

adolescents below 16 years old are not allowed to work the machine. The operator should watch his responsibility toward third parties. While starting the engine never stand in front of the mower or face to the ejection area.

Do not run the engine in closed rooms because of poisoning danger.

Handling of the fuel should be done with care. For starting the engine the mower may not be lifted up but only pushed down on the handle bar such that the cutting blades face away from the operator.

Before mowing all foreign objects have to be taken off the lawn.

Mow only with deflector or grass catching bag on.

Always keep the distance which is preset by the handle bar – keep your feet and hands off the mower's lower side!

During the mowing keep looking out on these foreign objects. You should wear solid shoes every time.

When mowing on slopes and hills you should give a special attention. Accidents from slipping of the operator can be prevented by special traction on your shoes and keeping the mower on a rope.

Always mow parallel to the height lines.

When the mower has to be moved across curbs, steps, fences etc. do stop the engine and wait until the blade has come to rest.

This is just as important for 'driving' outside the lawn areas.

When the mower hits an obstacle and suffers a blow it has to be checked in a service shop.

Choke the engine before leaving your machine alone.

All cleaning, service and maintenance, changing of the cutting height and taking off of the deflector or grass catcher may only be effected with the spark plug socket pulled off.

Fuel mixture

It is relevant to use the right mix 50 : 1 (regular petrol : 2-stroke-oil) we recommend trade-marked oils such as e.g. Aral P 309, Castrol Two Stroke Super 2 T, OEST Super 2 T and Esso Spezial 2 T.

Oil mixing chart for 50 : 1

petrol liters	oil liters	= ml (ccm)
1	0,02	20
2	0,04	40
3	0,06	60 $\cong$ 2%
4	0,08	80
5	0,10	100

The best help is a 5 liter can with a spout in which you take the ready mix from the petrol station. If you want to mix yourself, the mix has to be made outside the tank. First fill in half the amount of petrol needed, add the oil, shake well, then fill up with rest of the fuel and finally shake again thoroughly.

Starting

Open the tank vent hole by turning the knurled screw in the filler cap approx. 3 anticlockwise turns. Should you forget to open it, the fuel access will be cut off.

Open the fuel cock. When the motor is cold press the tickler on the carburetor until fuel floods and close the choke valve by turning the choke lever on the carburetor in an anticlockwise direction as far as the stop.

Start the engine from behind the handle bar, never from the grass ejection side. Check that the orange short-circuit switch be in position "I".

Press the accelerator and pull out slowly the starter cable until you feel resistance, then pull short but vigorously. Lead the rope back in without allowing it to recoil and put the handle back in the holding device.

When the motor runs, reopen the choke lever in clockwise direction to the stop. The choke valve has to be always open during the operation. Do not start the mower on the lawn before the cut because the knife should be able to rotate freely.

Never start the engine when the cutter bar is taken off.

When the engine is warm resp. after interruptions of mowing do not "tickle" nor close the choke valve.

The machine may not be started nor run in closed rooms. In exceptional cases e.g. when the machine has been tipped resp. after too many

tries for starting it may occur, that too much fuel reaches the combustion room (motor is choked).

In this case close the fuel cock. Repeatedly pull the starter rope until engine runs. Then open the fuel cock again. Do not tip the mower to the front because this allows fuel to flood the air filter.

Stopping

Accelerator on idling position. Short-circuit switch on "O". Close the fuel cock.

Before a relevant interruption of the work close the petrol cock first and let the engine rotate until the fuel in the carburetor is used up.

Cutting height

adjusting the cutting height may only be effected when the motor is cut off (spark-plug socket!).

The height can be adjusted in three positions on the front axle separately. The tension lever on the axle has to be released, then the axle can be inserted in the desired notch while you help by lifting the carter on the corresponding level.

Slight turning on the axle helps moving it in and back out. The tension lever is locked again when the adjusting is done.

Rear wheels are unscrewed and put on the other level.

Adjusting the cutter bar

The two T-Screws by which the upper bar is fixed on the lower bar have to be loosened, then the upper bar can be swung in the position. Then tighten the T-screws well.

For transport the upper bar can be swung to the front all the way.

Deflector

The deflector has to stay on the mower during any rotations because it prevents accidents and damages. A further advantage is that it lays the cut grass in smart stripes.

Transport

When the mower is lifted over curbs, steps and fences the engine has to be turned off and you should wait for the cutter blades to stall.

This holds true also for use outside the lawn. For transport in a car the upper bar can be swung to the front, the lower bar can be lowered down and the deflector may be taken off.

Good maintenance pays off

Your 2-stroke engine is distinguished as almost maintenance-free!

You should however perform the following maintenance checks at the end of each mowing season and when some trouble occurs.

An inspection check includes:

- 1) cleaning of air filter, air intake system and carburetor
- 2) clean tank and fuel filter, check pipes for good grip.
- 3) clean accelerator lever and bowden cable lever, check, adjust if necessary, lubricate bowden wires and governor control.
- 4) check the gap between the magneto in the flywheel and the coil.
- 5) clean spark plug (electrode gap 0,5 mm) and control spark.
- 6) clean cylinder ribs and flywheel, a free air circulation is important.
- 7) check all accessible screws and nuts for a tight fit and tighten if necessary.
- 8) adjust wheels for a soft run free from float.
- 9) sharpen cutting knives, balance the blade and check the friction clutch torque.
- 10) cleaning of cylinder combustion chamber and exhaust (if necessary).
- 11) adjust motor speed at "Max" and "Min".

Winter storage

inspection according maintenance rules. Take the remaining fuel out of the tank. Start the engine and leave it running with open fuel cock until it stops.

Unscrew the spark plug and pour some 10 10 ccm motor oil – anticorrosive – in the cylinder.

Rotate engine several times by pulling starter softly. Screw the spark plug back in. Keep the clean mower in a dry place.

Sharpening the blade resp. Changing the blade.

Attention! Pull off spark plug socket!

A regular check of the blade is necessary. Used or worn blades should be replaced. The wear is more relevant if the soils are sandy and abrasive.

Rest the mower on it's left side. Bend the safety disk back and stick the mounting bolt in a whole of the plate (3145). With a 24 mm spanner loosen the blade holding screw (3460) by

holding the knife against a piece of wood or wear a glove to hold it. Have a service shop sharpen and balance the blade (professional job!).

Check the friction disks and change when worn (1,7 mm thick).

Pay attention to the exact sequence of the parts of the friction clutch (exploded view page 24).

The wind wings of the blade have to point upwards to the carter. The curved washer under the plate has to open downward. The safety tin (3739) is locked in the plate such that the holes are on top of each other. Always use a new safety tin.

The blade holding screw has to be greased at the resting surface and tightened with a torque of 80–90 Nm.

You hold the knife by putting the mounting bolt in a free hole of the plate – just as when opening. In order to take the bolt back out you turn the screw back c.c.w. just a bit. This serves the control if the friction clutch is well adjusted. The blade has to slip in the blade holder without loosening the screw. Finally the safety tin is bent on two sides of the screw's head and pushed onto the form.

Attention

A blade fastened insufficiently or incorrectly can turn loose during operation and cause heavy injuries.

It also causes problems with the starting.

Checking the friction clutch

Hold the blade with a glove-glad hand and turn the screw with a spanner clockwise. When the blade slips too early change both friction disks 3076.

Cleaning the air filter

The filter cartridge in the filter has to be blown out from inside to outside about every 20 to 40 working hours. This kind of cleaning should not be repeated more than 5 times, then you should change the filter cartridge.

Independent from the working hours the filter cartridge should be changed every two years. Watch closely, when you remove the filter cartridge, that the dirt does not jump off and come through the intake hose in the motor.

Prepared with all these advices you will enjoy working with your AS 45 B 1 (A).

AS 45 B 1 / As 45 B 1 A

Tondeuse

Dans cette tondeuse As vous avez une machine de qualité – contrôlée et montée complètement.

Veuillez faire sa connaissance avant de la mettre en marche suivant ces instructions.

Aussi une tondeuse AS ne peut donner sa performance exceptionnelle et vous servir beaucoup d'années quand vous le traitez correctement et vous suivez ces peu de règles de l'entretien.

Avis important:

seul les pièces détachées AS originales vous garantissent la sécurité, la bonne fonction et la longévité.

Sommaire

montage	15
Mise en service	
Sécurité	15
mélange	15
démarrer	15
arrêter	15
hauteur de coupe	16
réglage du guidon	16
déflexeur	16
chicane	16
transport	16
entretien	16
hiverner	16
réaffûter le couteau	16
contrôle de l'embrayage à friction	17
nettoyage du filtre	17

Caractéristiques techniques

modèles:	AS 45 B 1 (non tractée) AS 45 B 1 A (traction arrière)
moteur:	mono-cylindre – 2-temps
cylindrée:	165 cm ³
puissance:	4,4 kW (6 ch DIN)
lanceur:	reversible à main
lubrifications:	essence : huile = 50 : 1
filtre à air:	filtre papier micronic
filtre d'essence:	dans le robinet d'essence
contrôle régime:	automatique
	rotation maximale: 3200 r.p.m.
carburateur:	à flotteur Bing 8/25 S/189
gicleur principal:	95
gicleur régime ralenti:	65
vis de mélange d'air:	ouvert un tour et demi
venturi:	3

Allumage

allumage électronique BOSCH ETI 165	
avance à l'allumage 2,8 mm avant P.M.H.	
écartement rupteur: 0,2–0,3 mm	
bougie:	Champion L 86, Bosch W 7 A (W 175 T 1) Beru 14–7A (175/14) 0,5 mm
écartement électrodes:	
mesures (cm), consommation:	
longueur:	115 pour transport 102 dépôt
hauteur:	41 pour transport 60 dépôt
largeur:	49 sans chicane
poids:	44 kg
capacité de tondre:	1100 l m ² /h dépendant des circonstances
largeur de coupe:	45 cm
hauteur de coupe:	en 3 positions de 3–8 cm
capacité réservoir:	5 litres
autonomie au réservoir plein:	7 h en pleine régime 10 h en régime à part ralenti
niveau sonore selon les lois de la R.F.A.	72 dB (A)

Montage

Sortir la tondeuse du carton. Relever le guidon, monter les deux contre-fiches et les fixer à l'aide des deux vis à garret.

Fixer la chicane à l'aide des 3 boulons à tête bombée et collet carré. Vous trouvez le clé et les boulons dans la pochette verte.

Attention

la tondeuse ne doit jamais être mise en marche sans que la chicane soit montée. Mettre la poignée du lanceur dans la fixation sur le réservoir.

Mise en service

mesures de sécurité

les mineurs de moins de 16 ans ne sont pas permis de mettre la machine en service.

L'opérateur est responsable à la tierce personne dans sa zone de travail. Pendant le démarrage personne ne doit se trouver devant la tondeuse ni devant la direction de l'éjection. Le moteur ne doit pas être tourné dans les chambres fermées à cause du danger de l'intoxication. Bien faire attention avec l'essence. Pour le démarrage la tondeuse ne doit jamais être levée en haut mais seulement poussée en bas sur le guidon en permettant le couteau de tourner dans la direction détournée.

Avant de tondre, éloigner tous les objets du gazon.

Ne tondre qu'avec le bac de récupération ou bien la chicane.

Garder toujours la distance de sécurité donnée par la forme du guidon. Absolument tenir les mains et les pieds loin de la partie inférieure de la tondeuse. Garder aussi pendant le travail sur des objets cachés dans la pelouse. Porter des chaussures solides.

Tondre les pentes demande une attention accrue. Des accidents de l'opérateur peuvent être empêchés par des chaussures de bonne traction ou e.g. par tenir la machine stable avec une corde. Tondre en principe sur des lignes de niveau des collines.

Si la tondeuse doit passer des bordures de trottoir, des marches, des palissades etc. le moteur doit être arrêté et on doit attendre l'arrêt du couteau. cela vaut aussi en mouvement hors de la pelouse. En conséquence du danger d'accidents la tondeuse ne doit pas être mise en marche sans la chicane. Si la tondeuse est endommagée comme le couteau en travail a touché fort sur un obstacle, elle doit être contrôlée par un mécanicien.

Avant de quitter la machine, arrêter le moteur! Des travaux d'entretien ou de nettoyage, le réglage de la hauteur de coupe et l'enlèvement de la chicane ou du bac de récupération d'herbe ne doivent être faits qu'après la fiche de la bougie soit débranchée.

La bonne mélange

de 50 : 1 = essence normale : huile »2-temps« est indispensable. Nous préférons des huiles de marque comme Aral P 309, Castrol Two Stroke Super 2 T, OEST Super 2 T. Esso Spezial 2 T.

Tabelau de mélange pour 50 : 1

essence litres	huile litres	= ml (cm ³)
1	0,02	20
2	0,04	40
3	0,06	60
4	0,08	80
5	0,10	100

Un bidon de 5 litres dans lequel vous achetez le mélange complet vous servira le meilleur. Si vous faites le mélange vous-même, le mélange doit être fait au dehors du réservoir.

- verser la moitié de l'essence dans un bidon
- ajouter l'huile en bonne relation
- agiter bien
- ajouter le reste de l'essence
- agiter encore bien fort.

Démarrage

Ouvrir le clapet d'évent du bouchon en tournant la vis moletée à gauche 3 tours environ. Si vous oubliez d'ouvrir le clapet l'accès de l'essence est bloqué.

Ouvrir le robinet d'essence. Si le moteur est froid, appuyer sur le bouton d'appel du carburateur jusqu'à ce que l'essence déborde. Fermer le starter du carburateur en faisant tourner le levier du volet situé au niveau du carburateur, dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'en butée.

Prenez position pour le démarrage toujours derrière l'appareil - jamais essayer de démarrer de la côté d'éjection. Faites attention que l'interrupteur orange sur le guidon soit en position »I«. Mettre l'accélérateur en pleine régime et faites sortir le lanceur jusqu'à la sensible résistance et puis lancer court mais énergiquement le démarreur. Ne pas lâcher le

lanceur, mais le guider retour et mettre la poignée dans le support prévu. Quand le moteur marche, réouvrir le starter. A cet effet tourner le levier dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'en butée. Pendant les rotations du moteur le starter doit être ouvert toujours. Pour le démarrage ne pas mettre la tondeuse sur la pelouse pas encore tondue comme le couteau à besoin de l'espace pour des rotations non gênées.

Jamais démarrer quand le couteau n'est pas monté.

Attention

Lorsque le moteur est chaud ou vient d'être arrêté, ne plus »titiller« le bouton d'appel et laisser le starter ouvert.

Ne démarrer dans les chambres fermés comme il ya le danger d'intoxication. Dans des cas exceptionnels – quand la machine est basculé ou après trop d'essais de démarrage il peut arriver que trop d'essence arrive dans la chambre de combustion (moteur noyé).

Dans ce cas, fermer le robinet d'essence et tirer de nouveau le lanceur jusqu'à ce que la tondeuse démarre. Seulement après réouvrir le robinet. Ne pas pencher la tondeuse en avant, comme l'essence peut couler dans le filtre à air.

Arrêter

- accélérateur en position marche-à-vide
- interrupteur sur »O«
- fermer le robinet du carburant

Avant un arrêt prolongé fermer d'abord le robinet du carburant et faire tourner le moteur jusqu'à ce que l'essence dans le carburateur soit brûlée entièrement.

Hauteur de coupe

Le réglage peut être effectué seulement au moteur arrêté. L'hauteur peut être réglé en 3 positions sur les axes. En avant il faut relâcher le levier de tension puis le mettre dans le cran désiré en soulevant un peu le carter de cette cotée. En tournant l'axe un peu on facilite le changement. Après le levier est tendu de nouveau. Les roues arrières sont vissées dans la position correspondante.

Hauteur du guidon

Les deux vis à garrêt qui tiennent la partie supérieure du guidon sont déserrées – le guidon supérieur est rangé dans la position désirée, puis les deux vis sont bien serrées. Pour le transport le guidon supérieur peut être plié en avant.

Chicane

La chicane doit rester montée à cause de la sécurité – éviter des blessures et des dommages. Davantage vous avez l'effet que le matériel coupé est présenté en lignes nettes.

Transport

Si la tondeuse doit passer des bordures de trottoir, des marches, des palissades etc. le moteur doit être arrêté et on doit attendre l'arrêt du couteau. Cela vaut bien aussi en mouvement hors de la pelouse. Pour le transport en voiture le guidon supérieur peut être plié en avant, le guidon inférieur peut être baissé et la chicane peut être démontée.

L'entretien vaut bien la peine

Votre moteur 2-temps est caractérisé par très peu d'entretien nécessaire. Les points de service suivants sont conseillés à être faits à la fin de chaque saison ou après des pannes.

- 1) nettoyer le filtre à air, le système d'admission et le carburateur
- 2) nettoyer le réservoir et le filtre de carburant, contrôler les tuyaux
- 3) nettoyer, contrôler, event. régler l'accélérateur et sa gaine bowden, huiler la gaine et contrôler le régulateur
- 4) examiner l'écartement du rupteur (0,2-0,3 mm)
- 5) nettoyer la bougie, contrôler l'écartement électrodes et l'allumage.
- 6) nettoyer les ailettes du cylindre et le volant – la circulation d'air est indispensable
- 7) Serrer tous les écrous et vis accessibles
- 8) Régler le jeu des roues et la friction
- 9) Réaffûter et balancer le couteau et contrôler l'embrayage à friction
- 10) Si besoin nettoyer la chambre de combustion et le pot d'échappement
- 11) course d'essai – régler le régime »max« et »min«

Hivernage

Faites l'entretien conseillé

Enlever le carburant du réservoir, démarrer le moteur et faire tourner (au robinet d'essence ouvert) jusqu'à ce que le moteur s'arrête enlever la bougie et renverser quelques 10 cm³ d'huile anticorrosive dans le cylindre. Tourner le moteur très peu à l'aide du starter. Remettre la bougie. Tenir la machine dans le sec.

Affûter le couteau (où bien changer)

Attention! enlever la fiche de la bougie.

Le contrôle régulier de la lame est indispensable. Les lames usées et émoussées doivent être remplacées. L'usure est d'autant plus grande que le sol est sablonneux et abrasif. Rester la tondeuse sur la partie gauche.

La patte de la bague arrêtoire située au niveau de la tête de vis doit être recourbée en arrière. Introduire ensuite l'étrier de montage en forme U dans l'un des trous de la rondelle de pression. Deserrer la vis à l'aide de la clé de 24, en prenant appui sur l'extérieur de la lame. Faites affûter et balancer la lame dans un atelier spécialisé et faites changer les disques de friction en cas d'usure. Veiller à respecter l'ordre des pièces lors du montage de la lame. Les ailes de la lame doivent montrer vers le carter en haut. Le ressort en forme de disque sous la rondelle de pression doit être monté avec la partie courbée face en bas. L'arrêtoir comportant la patte sera introduit dans la rondelle de pression de manière à ce que la forme du trou corresponde à celle du dispositif de montage de la lame. Prenez un arrêtoir nouveau chaque fois.

La tête de la vis doit être graissée au niveau de la surface d'appui. L'étrier de montage sera introduit dans l'un des trous libres de la rondelle de pression et la vis serrée. Couple de serrage 80-90 Nm. En fin de retirer l'étrier de montage tourner le vis un peu à gauche. Ça sert en même temps le contrôle si l'embrayage de friction est bien réglé. La lame doit patiner entre les disques de friction sans que le vis soit desserré.

Pour terminer, l'arrêtoire sera rabattu sur des six pans de la vis de façon à bien épouser sa forme. Si la lame est mal montée des difficultés peuvent apparaître au démarrage (patinage de la lame); en plus la lame peut se desserrer et causer des blessures graves.

Contrôle de l'embrayage à friction

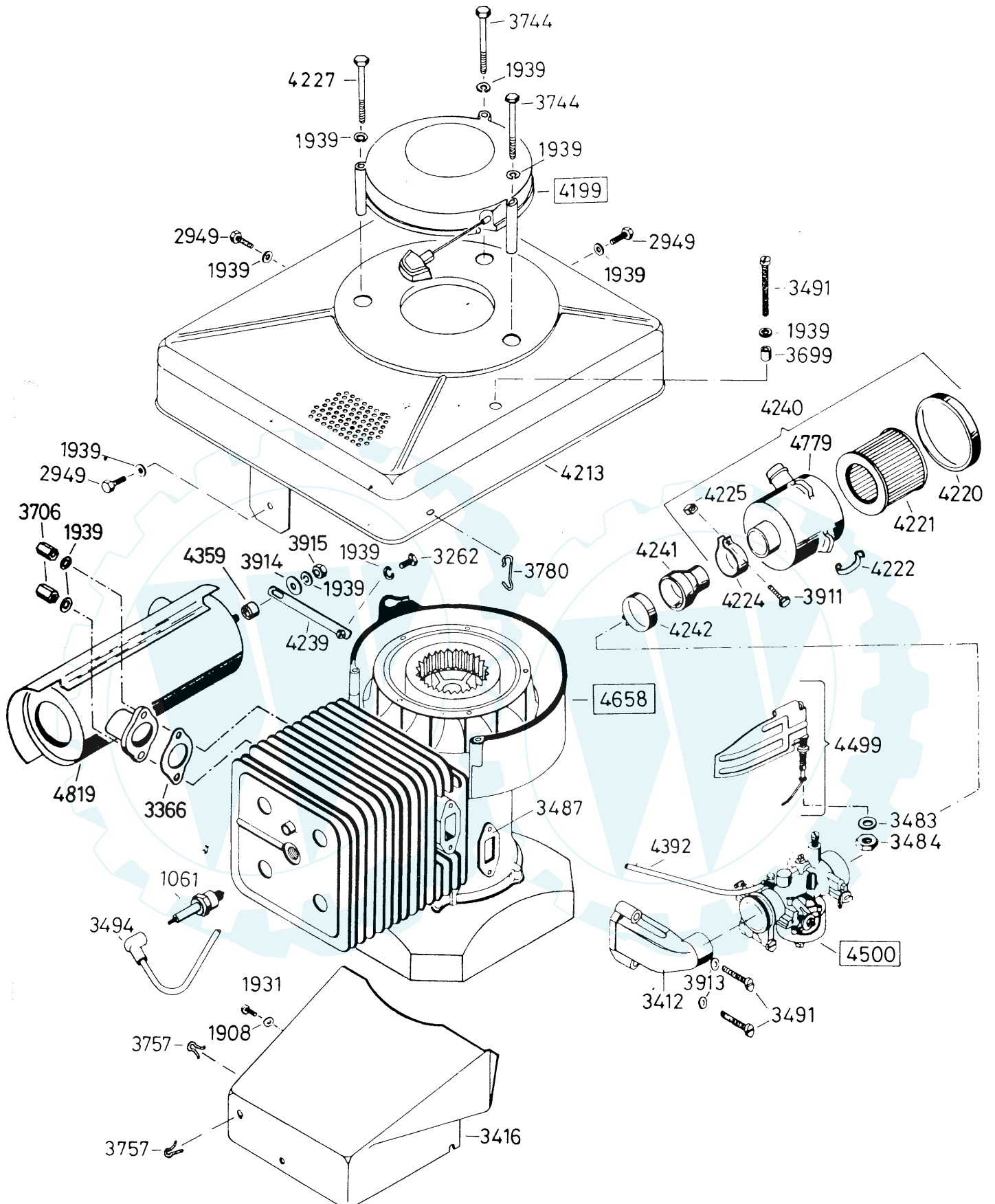
Maintenir l'extérieur de la lame et continuer à tourner la vis dans le sens de serrage. La lame doit patiner pour un couple supérieur à 80 Nm. S'il glisse trop facilement remplacer les deux disques de friction.

Nettoyage du filtre à air

La cartouche du filtre doit être soufflé tous les 20-40 heures de l'intérieur à l'extérieur. Cette façon de nettoyage peut être répétée 5 fois-après la cartouche doit être remplacé. Indépendamment des heures de service la cartouche doit être remplacé tous les deux années. Faites attention, en changeant, que la saleté ne peut pas entrer par le tuyau d'admission dans le moteur.

Bei Ersatzteilbestellungen geben Sie bitte
die Mähertype und die Ersatzteil-Nr. an.
Bestellbeispiel für Hinterrad:
AS 45 B1/3127 oder AS 45 B1A/4681

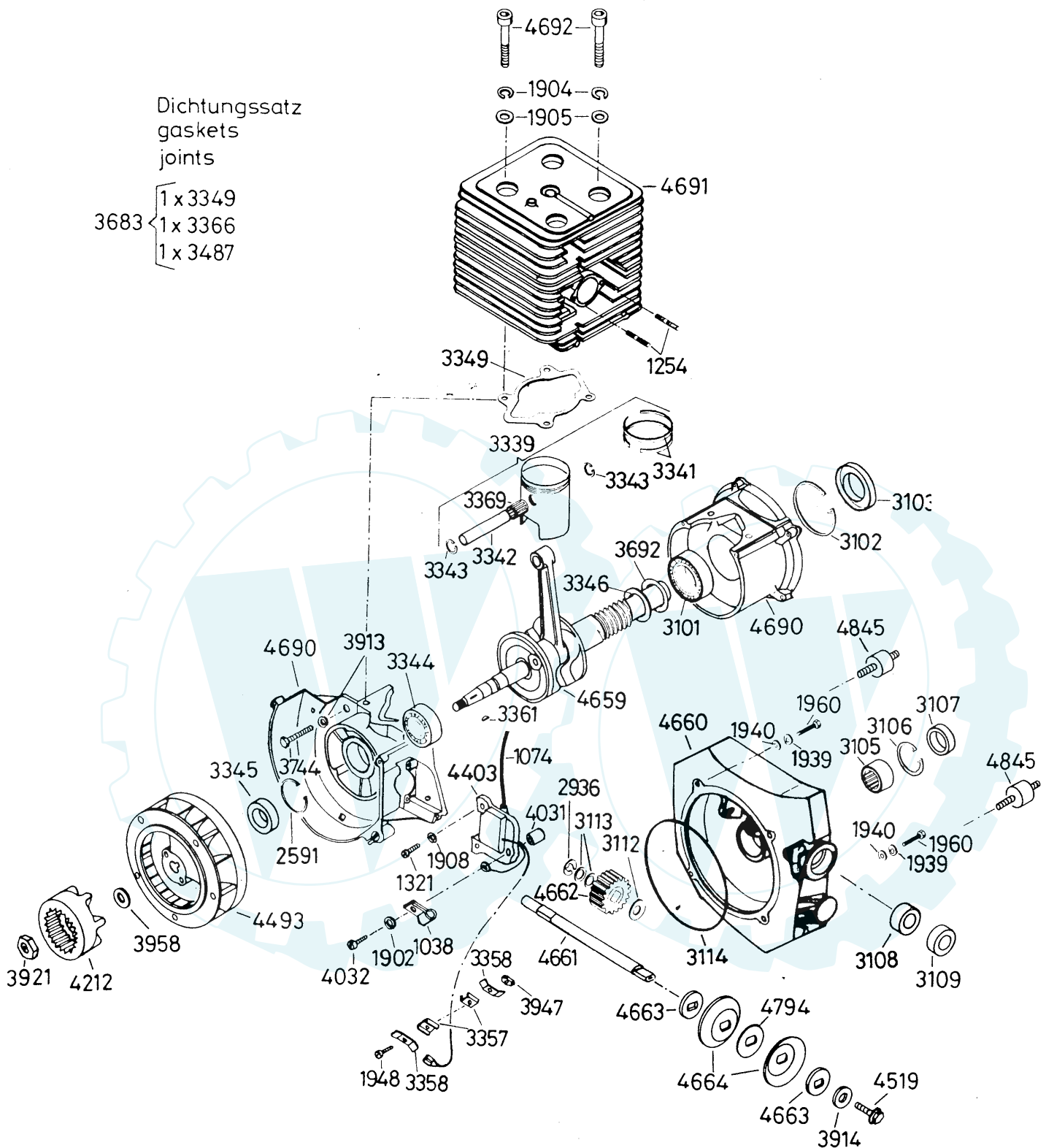




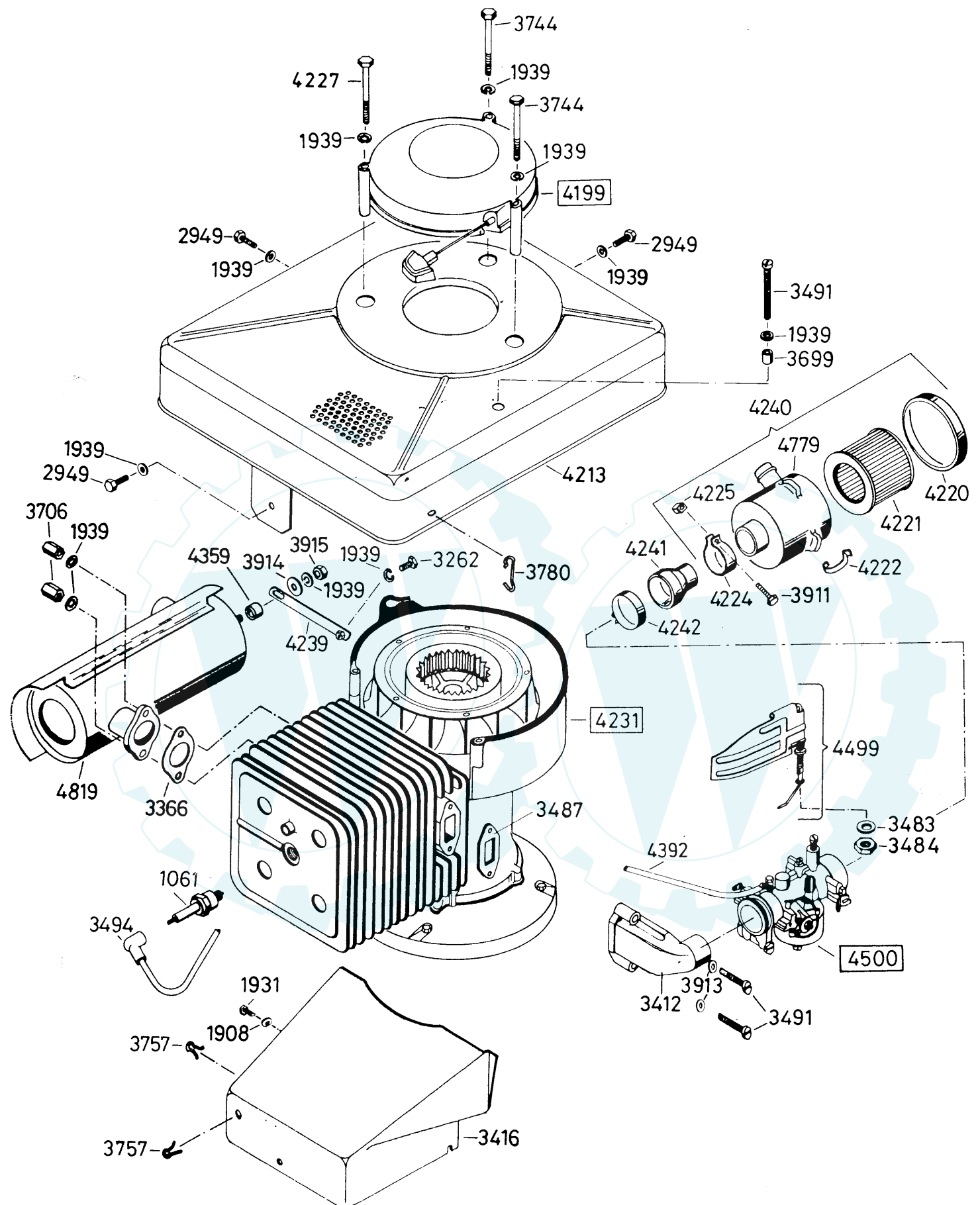
4657 Antriebsblock (mit Radantrieb)
driving unit (wheel drive)
moteur complet (autotracté)

Dichtungssatz
gaskets
joints

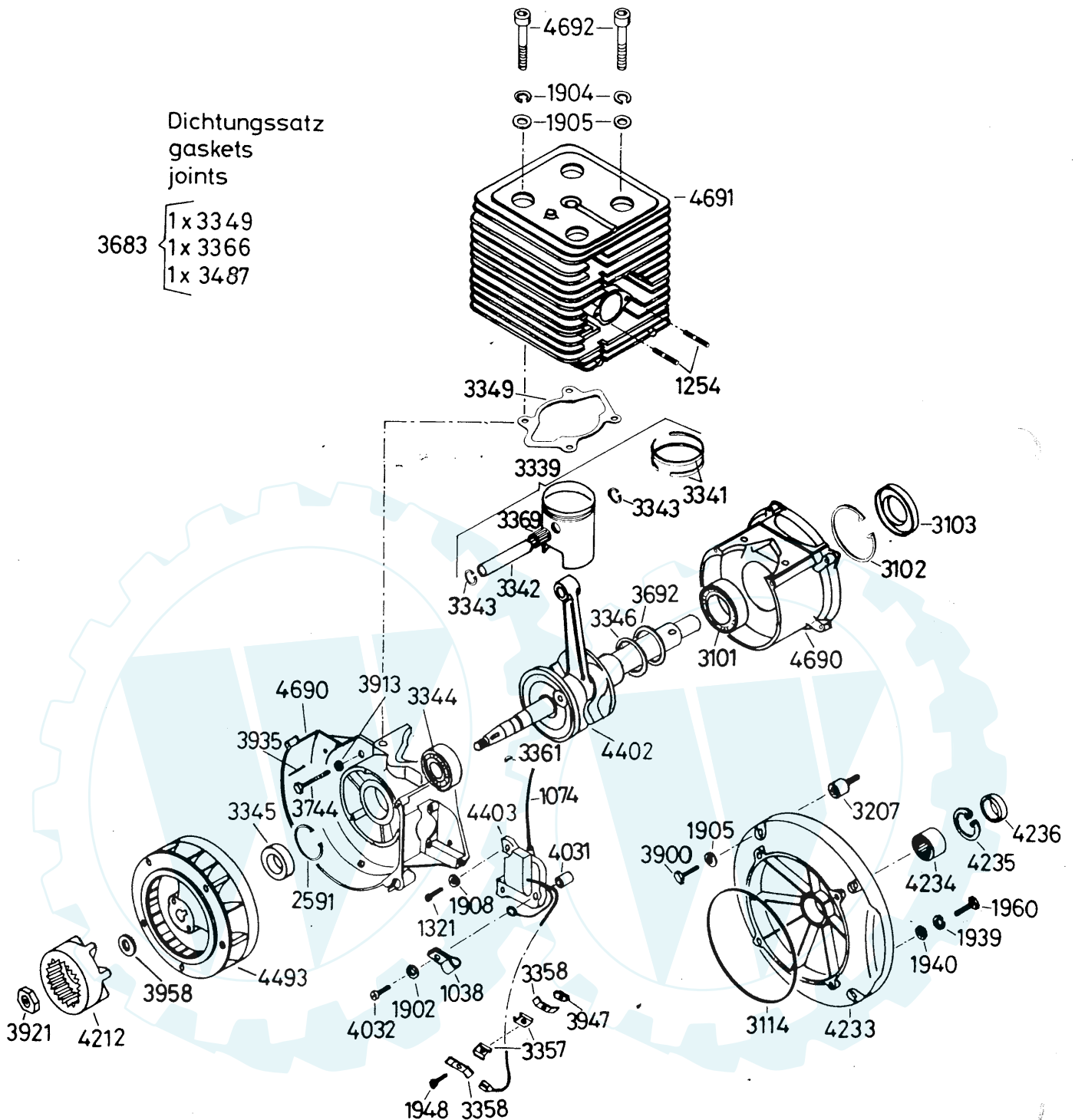
3683 { 1x 3349
1x 3366
1x 3487



4658 Grundmotor (mit Radantrieb)
motor (wheel drive)
moteur de base (autotracté)

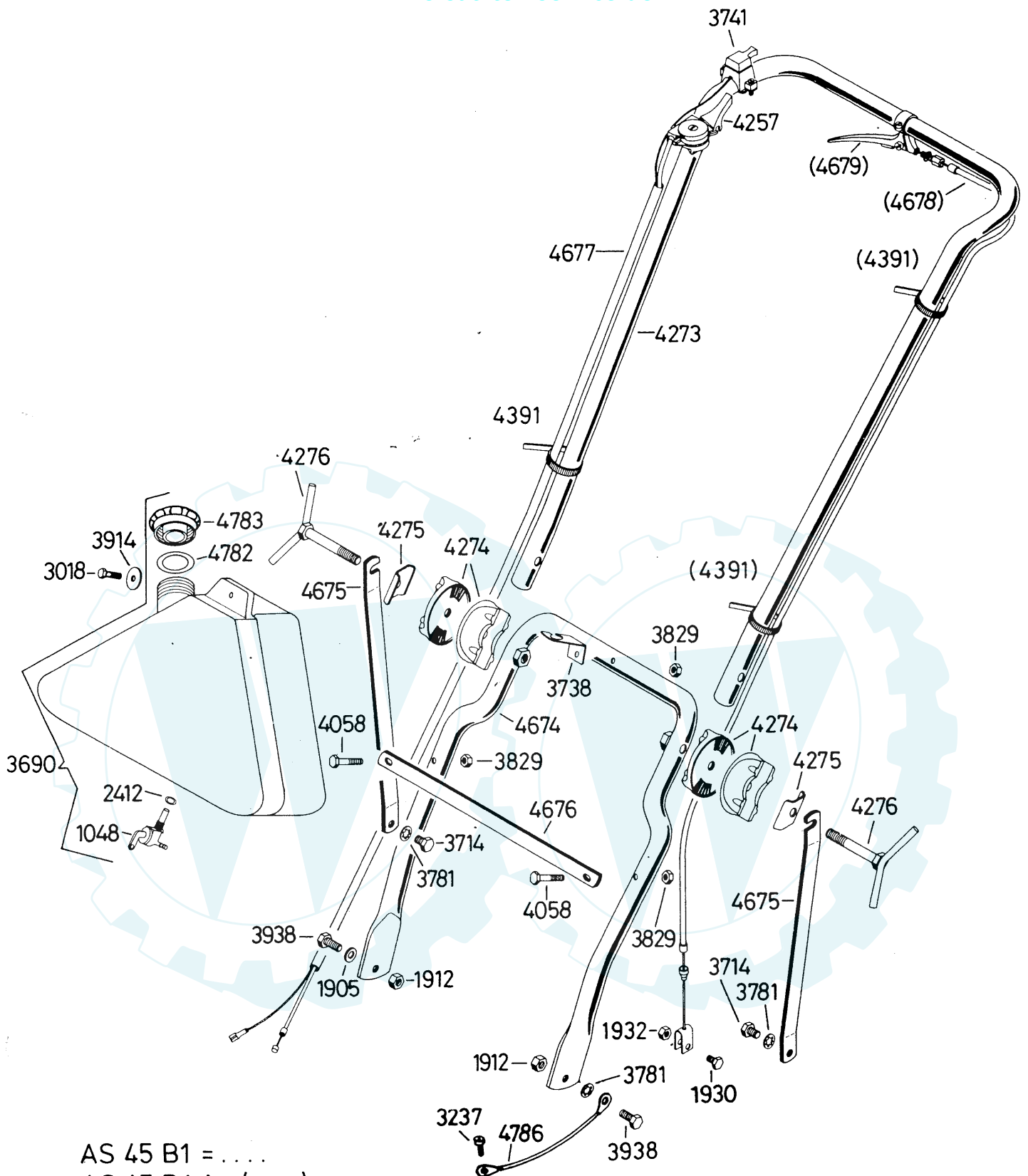


4230 Antriebsblock (ohne Radantrieb)
driving unit (without wheel drive)
moteur complet (sans traction)



4231

Grundmotor (ohne Radantrieb)
motor (without wheel drive)
moteur de base (sans traction)



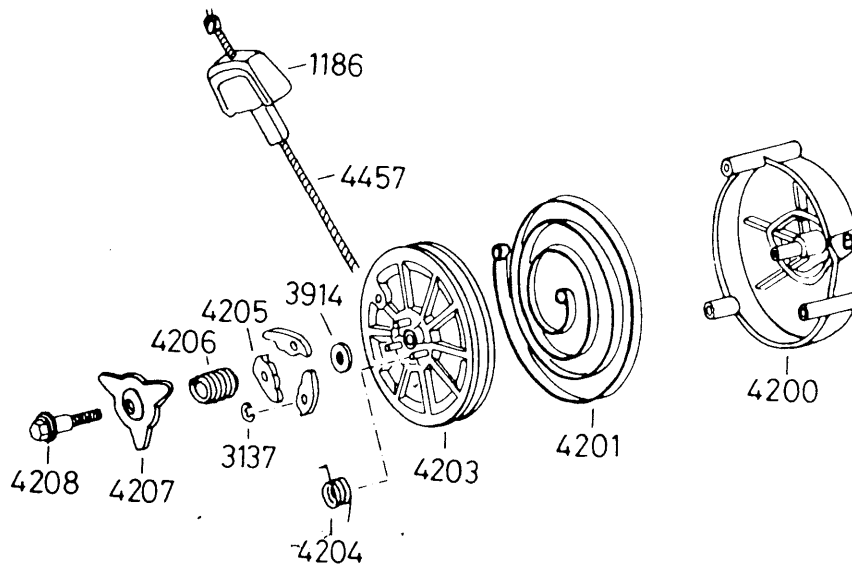
AS 45 B1 =

AS 45 B1 A = (. . . .)

Bei Ersatzteilbestellungen geben Sie bitte
die Mähertype und die Ersatzteil-Nr. an.

Bestellbeispiel für Kupplungshebel :

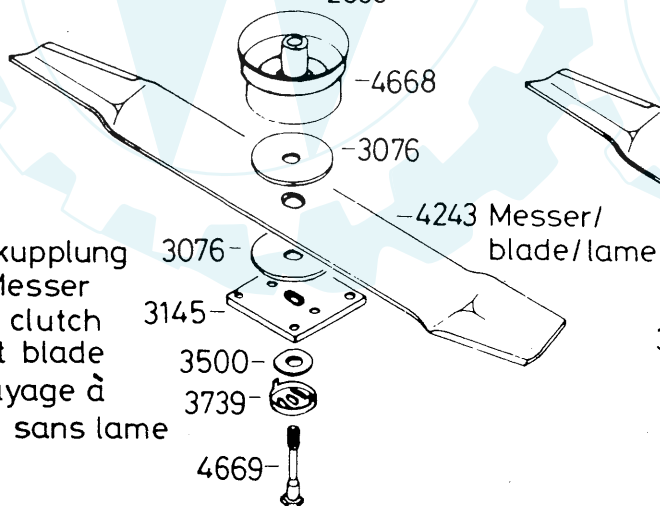
AS 45 B1 A / 4679



4199

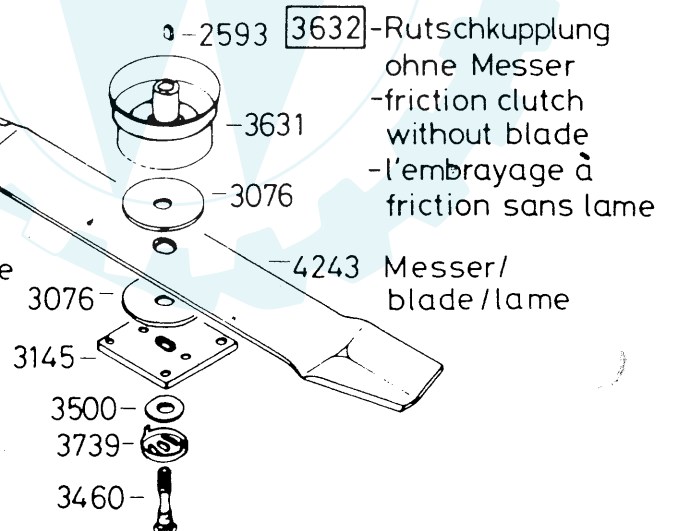
AS 45 B1 A

Ø 2593



AS 45 B1

Ø 2593



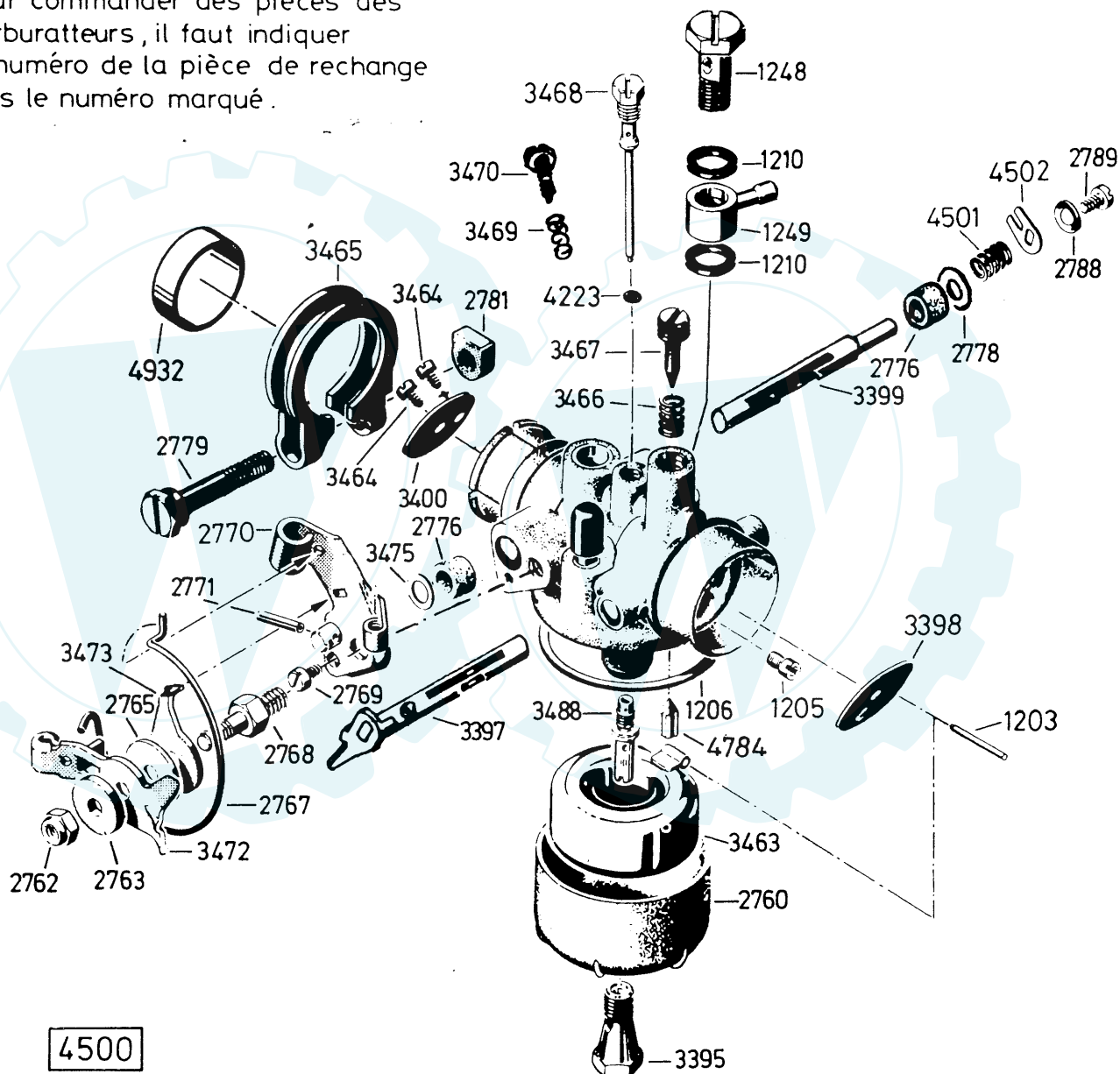
3632 - Rutschkupplung
ohne Messer
- friction clutch
without blade
- l'embrayage à
friction sans lame

667 - Rutschkupplung
ohne Messer
- friction clutch
without blade
- l'embrayage à
friction sans lame

Bei Bestellung von Einzelteilen des Vergasers, ist die auf dem Vergasergehäuse eingeschlagene Vergasernummer zusätzlich zur Ersatzteilnummer anzugeben.

When ordering parts for carburetor, please state marked number additionally to spare part number.

Pour commander des pièces des carburateurs, il faut indiquer le numéro de la pièce de rechange plus le numéro marqué.



Das AS-Garten- und Landschaftspflegeprogramm

AS-Allmäher

- mähen meterlanges Gras, Unkraut und Gestrüpp. Robustes Gerät für den Privat- und Profieinsatz. Kein Wegräumen. Gemulchtes Mähgut bleibt als Gründüngung liegen.

AS-Allradmäher

- der Mäher für jedes Gelände, 4-Rad-Antrieb. Antriebsgeschwindigkeit stufenlos regulierbar, Rückwärtsgang.

AS-Universalmäher

- äußerst robust und leistungsstark, mit Radantrieb und Grasfangsack.

Samix Gartenhäcksler

- Abfall beseitigen, Kompost gewinnen. Alle Gartenabfälle kompostgerecht zerkleinern mit den motorbetriebenen Gartenhäckslern. Astzerkleinerung bis 50 mm Ø. Für jeden Garten, mit Elektro- oder Benzinmotor, Spezial-Lärmdämmung.

AS-Vertikutiergerät

- mit Elektro-Antrieb, die Verjüngungskur für Ihren Rasen, beseitigt Verfilzungen, Moos und Unkraut.

AS-Sprüh- und Stäubegerät

- das leichte, rückentragbare Motorgerät zur Schädlingsbekämpfung.